

Vorlage Nr. SPOA 32/2022 TOP 6.5		
für die Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Rassekleintierzuchtverein HB24 Pflasterarbeiten/Dachreparatur Zuchtanlage

A Problem

Der Rassekleintierzuchtverein HB24 betreibt seit 1983 im Ortsteil Buschkämpfen eine Zuchtanlage. Die Zuchtanlage ist eingebettet in das Kleingartengebiet „Ackmann und umfasst neben dem Vereinsheim diverse Parzellen mit Zuchtgehegen, Zier- und Nutzpflanzenflächen sowie eine ökologisch wertvolle Mähwiese. Auf den Gehwegen der Anlage ist zur Abwendung von Unfallgefahren eine Neuverlegung der Gehwegplatten erforderlich. Das Dach des Vereinshauses ist undicht, eine größere Reparatur ist erforderlich. Die Pflasterarbeiten sollen aus Altersgründen an eine Firma vergeben werden, die Dachreparatur wollen die Vereinsmitglieder in Eigenleistung durchführen. Die Kosten der Maßnahmen betragen insgesamt 3.454 €.

Der Verein bittet um einen Zuschuss.

B Lösung

Dem Verein wird ein anteiliger Zuschuss von 50 % der Gesamtkosten bis zur Höhe von maximal 1.727 € gewährt.

C Alternativen

Es wird keine Zuwendung gewährt.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Für die Zuwendung stehen Mittel aus dem Kleingartenfonds 2022 zur Verfügung.

Auswirkungen auf die Klimaschutzziele bestehen nicht. Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte. Belange der Menschen mit Behinderung werden von dem Beschlussvorschlag nicht betroffen. Die Vorlage betrifft keine Stadtteilkonferenz, die informiert werden muss. Ausländische Mitbürger/innen sind von dem Beschlussvorschlag in besonderer Weise nicht betroffen.

E Beteiligung / Abstimmung

Nicht erforderlich.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Die Vorlage ist für die Öffentlichkeitsarbeit geeignet und wird über das zentrale elektronische Informationsregister der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Sport und Freizeit bewilligt dem Rassekleintierzuchtverein HB 24 Bremerhaven-Lehe für Pflaster- und Dacharbeiten auf der Zuchtanlage einen Zuschuss von 50% zu den Gesamtkosten von 3.454 € bis zur Höhe von maximal 1.727 €.

Paul Bödeker
Stadtrat